

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition 

WISSENSCHAFT: Wurzelkanalanatomie

Dr. Maike Jost-Mihrmeister, Köln, demonstriert anhand eines permanenten ersten Unterkiefermolars vom Vertucci-Typ 2, wie sich Feilen der aktuellen Generation durch schnellere Instrumentierung auszeichnen.

PRAXIS: Patientenaufklärung

Durch offene Kommunikation können Zahnärzte das Vertrauen ihrer Patienten stärken und ihre Ängste mindern – denn gut informierte Patienten sind weniger ängstlich.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 5/2024 · 21. Jahrgang · Leipzig, 1. Juli 2024 · Einzelpreis: 3,00 CHF · www.zwp-online.info **ZWP ONLINE**

ANZEIGE



KENDA NOBILIS
1-Schritt Diamant-Poliersystem für Kompositfüllungen und Keramik

sales.ch@coltene.com

COLTENE

Positive finanzielle Entwicklung

UZB mit schwarzen Zahlen auf Kurs.

BASEL – Das vergangene Jahr war für das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) in seinem 100-jährigen Bestehen geprägt von Erfolgen, Innovationen und strategischer Weitsicht. Nach einer herausfordernden Phase konnte das UZB erstmals schwarze Zahlen verzeichnen und setzte damit einen bedeutenden Meilenstein.

Der Betriebsertrag beläuft sich im Jahr 2023 auf CHF 39'138'853 (vgl. 2022 CHF 38'830'130) bei einem positiven Jahresergebnis in Höhe von CHF 421'197 (vgl. 2022 CHF 403'711). **DT**

Quelle: UZB

Qualität in der Gesundheitsversorgung

Konstanter Einsatz ist notwendig.

BERN – Die Eidgenössische Qualitätskommission (EQK) hat eine ganze Palette von Massnahmen zur Qualität im Gesundheitswesen initiiert. Sie hat Ende Juni den Jahresbericht 2023 und eine Auswahl aktueller Vorhaben und Prioritäten vorgestellt. Kranke Menschen sollen eine sichere Behandlung und Betreuung von hoher Qualität erhalten.

Wozu und wie führt die Kommission Qualitätsentwicklungsprogramme durch?

Zu viel oder falsch verabreichte Medikamente, Ereignisse bei einer Behandlung, die Schaden zufügen: Wie kann man sie vermeiden? Dies sind Herausforderungen, die die Kommission anpackt. Um einen Blindflug zu vermeiden, werden bei jedem Qualitätsentwicklungsprogramm Zyklen durchlaufen mit einer ersten Messung, dem Entwickeln von Qualitätsmassnahmen, dem Einführen dieser Massnahmen und einer erneuten Messung des Erfolgs.

Wie werden die Bedürfnisse von Betroffenen und der Bevölkerung aufgenommen?

Seit ihrer Einführung im Jahr 2021 hat sich die EQK zum Ziel gesetzt, alle Qualitätsmassnahmen unter Mitwirkung der Betroffenen durchzuführen. Zudem hat sie bisher mehrere Projekte speziell zu diesem Thema initiiert.

Wie unterstützt die Qualitätskommission Initiativen aus der Praxis?

Zweimal pro Jahr können Interessierte Anträge für Finanzhilfen bei der Kommission eingeben. Die Unterstützung von Qualitätsprojekten beträgt maximal 50 Prozent der Kosten. In den ersten drei Jahren hat die EQK 8,5 Millionen Franken für insgesamt 24 Projekte gesprochen. **DT**

Quelle: Eidgenössische Qualitätskommission

© cherdchai – stock.adobe.com

Jahresbericht 2023 des BFS

Frauenanteil bei den Ärzten wächst.

BERN – Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat Anfang Mai seinen Jahresbericht für das Jahr 2023 präsentiert. Dieser Bericht bietet eine umfassende Übersicht über die im letzten Jahr vom BFS geleisteten Arbeiten und stellt eine Fülle von Informationen sowie die wichtigsten Kennzahlen zu den verschiedenen statistischen Themen zur Verfügung. Im Jahr

2023 wurden die Ergebnisse der Gesundheitsbefragung ausgewertet und veröffentlicht. Darüber hinaus wurden methodisch verbesserte Daten zu den Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens veröffentlicht.

Besonders hoch war 2022 etwa die psychische Belastung bei den 15- bis 24-Jährigen (22 %) und hier vor allem bei den Frauen: 9 % waren stark und weitere 20 % mittel psychisch belastet. In den vergangenen 30 Jahren (1992–2022) ist der Anteil der Personen, die Tabak rauchen, von 30 % auf 24 % zurückgegangen. Männer trinken häufiger und mehr Alkohol als Frauen: 65 % der Männer und 46 % der Frauen geben an, mindestens einmal pro Woche Alkohol zu trinken (2022). 2021 waren 44,3 % des in den Arztpraxen und ambulanten Zentren tätigen ärztlichen Personals Frauen. Bei den Ärzten unter 45 Jahren belief sich der Frauenanteil auf 60,7 %.

Die Gesundheitsausgaben sind 2021 gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % gewachsen, was über dem Trend der vergangenen fünf Jahre liegt (+3 %). Bei den Leistungserbringern nahmen die Spitalausgaben um 1,3 Milliarden Franken zu. Die Kosten für sozialmedizinische Einrichtungen sanken dagegen um 0,1 Milliarden Franken. Die Kosten für Arztpraxen wuchsen um 0,3 Milliarden Franken ebenso wie bei den Zahnarztpraxen (+0,3 Mrd. Franken) und bei den übrigen ambulanten Leistungserbringern (+0,5 Mrd. Franken). **DT**

Quelle: Bundesamt für Statistik



ANZEIGE

CanalPro™ Jeni

Digitales Assistenz-System zur Kanalaufbereitung



Autonomes «Fahren» im Endo-Kanal dank revolutionärer Software



Testen Sie selbst!
jeni.coltene.com

Jeni – fertig – los!

Mit HyFlex™ EDM das ideale Team



www.coltene.com

COLTENE